

Laudatio Roncalli's Historischer Weihnachtsmarkt

Sehr verehrte Damen und Herren, Sie alle kennen als Retail-Profis dieses Gefühl beim ersten Besuch eines neuen Ladens. Erwartungsvoll betritt man das Geschäft und dann fällt innerhalb von wenigen Sekunden die Entscheidung zwischen Enttäuschung auf der einen Seite (weil vielleicht die Hoffnung auf etwas Außergewöhnliches zu groß war) und dem Kribbeln oder der Gänsehaut andererseits, so dass man den Laden überhaupt nicht mehr verlassen möchte (und wenn man es schließlich tut, dann mit einer vollen Einkaufstüte).

Das Gleiche gilt für einen Set von Geschäften, einen Markt. Und dieses positive Gefühl entsteht immer dann, wenn es dem Betreiber eines Ladens oder eines Marktes gelingt, unsere Sinne anzusprechen und uns emotional zu berühren. Den Machern des „Hamburger Weihnachtsmarktes“ ist dies in außergewöhnlicher Form gelungen. Sie haben die weihnachtlichen Traditionen mit einem einzigartigen Produktangebot wieder aufleben lassen: es duftet nach Bratäpfeln und Glühwein, nach Zimt und gebrannten Mandeln. In den Auslagen glitzern Christbaumkugeln. Holz- und Blechspielzeug lassen Kinderherzen höher schlagen. Und da die zum Verkauf stehenden Objekte auch sehr oft vor Ort gefertigt werden, ist es eine besondere Attraktion, den Handwerkern bei der Arbeit zuzusehen.

Die Verkaufsbuden hat Roncalli alle selbst entwickelt und sehr liebevoll gestaltet. Mit der zusätzlichen Integration ihres in Europa einmaligen Bestandes an original-historischen Marktattraktionen erhält der „Hamburger Weihnachtsmarkt“ einen unverwechselbaren eigenen Charakter, der ihn von den herkömmlichen Weihnachtsmärkten absetzt.

Themengassen laden zum Entdecken ein, z.B. die Nordische Gasse mit Kunsthandwerk und Weihnachtsartikeln aus den Partnerländern der Ostseeregion, die Spielzeug-Gasse, über deren Dächer eine Dampflok ihre Runden dreht, die Nasch-Gasse mit süßen Leckereien sowie die Spezialitäten-Gasse, in der Händler aus ganz Europa ihre ländertypischen Produkte anbieten.

Dazu gibt es ein kulturelles Programm mit Aufführungen von Weihnachts- und Wintermärchen sowie Liederabenden mit Rolf Zuckowski oder der Kelly Family. Der Weihnachtsmann, der dreimal täglich in seinem glitzernden Schlitten über die Köpfe der Besucher gen Himmel schwebt, wird täglich von zehntausenden Besuchern sehnsüchtig erwartet. Und last but not least bietet die „Weihnachtsmarkt-Safari“ für Hamburger Schulklassen täglich während der Werktage weihnachtliche Mitmach-Aktionen.

Mit alledem setzt der „Hamburger Weihnachtsmarkt“ Maßstäbe für uns Retailer, denn den Erfolgsfaktoren für guten Einzelhandel wird in besonderem Maße Rechnung getragen: es gibt außergewöhnliche und attraktive Sortimente, ein perfektes Display der Waren, eine gelungene Architektur der Verkaufsstände mit einer einzigartigen Lichtstimmung sowie 300 hochmotivierte Mitarbeiter, die den Markt zum stimmigen Gesamterlebnis machen. Große Kommunikationsmaßnahmen sind dabei nicht notwendig, denn der 1A-Standort vor dem Rathaus und die Mund-zu-Mund Propaganda zufriedener Besucher und Kunden sorgen für hohe Frequenz. So funktioniert auch ein toller Laden oder eine gut gemachte Shopping-Mall.

Und alle profitieren davon: die Einzelhändler in der Hamburger Innenstadt insbesondere in den Nachmittags- und Abendstunden (weil mit der zusätzlichen Attraktivität Leben in die Stadt kommt), die Hotels (weil mittlerweile der „Hamburger Weihnachtsmarkt“ sich - Zitat: Die Welt - zu einem „Publikumsmagneten mit überregionaler Anziehungskraft entwickelt hat“) und nicht zuletzt die Stadt Hamburg selbst, weil mit der hohen Qualität des Marktes eine romantische Gegenwelt geschaffen werden konnte (die übrigens wirtschaftlich bestens funktioniert) gegenüber Veranstaltungen wie dem „Alstervergnügen“ mit seinem billigen Auftritt und einem Angebot, das von Pommes und Handyhartschalen dominiert wird.

Die Jury freut sich deshalb sehr, dass der diesjährige Sonderpreis für herausragende Leistungen im Einzelhandel an Roncalli für den „Hamburger Weihnachtsmarkt“ geht.